

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Reservierung und Überlassung von Zimmern, für Veranstaltungsräume des Bildungshauses St. Luzen, nachfolgend BSL genannt, und die damit zusammenhängenden Leistungen.

Vertragsabschluss, -partner, Haftung

Mit der schriftlichen Reservierungsbestätigung wird der Vertrag mit dem Veranstalter und dem BSL verbindlich.

Ist der Veranstalter und der Gast nicht identisch, so trägt der Veranstalter die Sorge, dass dieser sich an die AGBs hält.

Für den Fall unvorhergesehener Ereignisse (z.B. durch Einwirkung höherer Gewalt) steht dem Haus das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Das gilt auch, wenn Veranstaltungen unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen z. B. des Kunden oder Zwecks, gebucht werden. Schadensersatz wegen eines solchen Rücktritts ist ausgeschlossen.

Wird in irgendeiner Form Eigentum des BSL beschädigt, haftet der Veranstalter dafür.

Für Verlust, Diebstahl und Personen- oder Sachschäden, die anlässlich der Veranstaltung entstehen, haftet das BSL nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Mitarbeiter. Zurückgebliebene Gegenstände der Gäste werden nur auf Anfrage und auf Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt.

Durch die Bereitstellung eines Parkplatzes auf dem Gelände des BSL kommt kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht durch das BSL und das BSL haftet nicht für entstandene Schäden am Fahrzeug, die auf einem überlassenen Parkplatz entstanden sind.

Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

Das BSL ist verpflichtet, die vom Veranstalter bestellten und die vom BSL zugesagten Leistungen zu erbringen. Der Veranstalter ist verpflichtet die für diese und weitere in Anspruch genommenen Leistungen vereinbaren, bzw. geltenden Preise des BSL zu bezahlen.

Dies gilt auch für von ihm veranlasste Leistungen und Auslagen des BSL an Dritte, insbesondere auch für Forderungen von Urheberrechteverwertungsgesellschaften.

Die vereinbarten Preise schließen die gesetzliche MwSt. ein und richten sich nach der bei Veranstaltungsbeginn gültigen Preisliste. Der Gesamtrechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug auf das Bankkonto des BSL zu überweisen. Bei Zahlungsverzug ist das BSL die jeweils geltenden Verzugszinsen zu verlangen.

Das BSL ist berechtigt, jederzeit eine angemessene Vorauszahlung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine werden im Vertrag schriftlich vereinbart.

Ausfallgebühren:

Jede Stornierung muss schriftlich (Brief, Fax, email) erfolgen.

1. Bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 30 € zu entrichten.
2. Bei Absage einer Veranstaltung, die später als 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, erhebt das BSL Ausfallgebühren. Diese betragen:

- Bei Absage später als 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung	30 %
- Bei Absage später als 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung	50 %
- Bei Absage später als 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung	75 %
- Bei Absage 3 Tage vor der Veranstaltung	100 %

aller vertraglich festgelegten Leistungen.

Der gebuchte Termin ist für die ganze Gruppe verbindlich. Für spätere Ankünfte und frühere Abreisen, sowie nicht eingenommene Mahlzeiten einzelner Personen kann keine Erstattung gewährt werden.

Der Veranstalter verpflichtet sich, diese Infos zu den Regelungen an die Teilnehmenden weiterzugeben.

Hinweise:

Das BSL ist ein Nichtraucherhaus.

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht erlaubt.

Haustiere sind grundsätzlich nicht gestattet.

Die zur Vorbereitung und Durchführung der Beherbergung sowie die zur Rechnungsstellung benötigten personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der DSGVO gespeichert und elektronisch verarbeitet.